stiftung pro adelphos
aus Freude am Helfen

REPORTAGE | 05 | 2023

Stoppen Sie die Abwärtsspirale!

Wie eine Familie selbständig wird

RAUS AUS DEM TEUFELSKREIS

Todor wurde geholfen – nun hilft er anderen

In diesem Monat stellen wir eine Roma-Familie aus Bulgarien vor, der es mit Gottes Hilfe und der Unterstützung von Pro Adelphos gelang, aus dem Kreislauf von Armut und Hoffnungslosigkeit auszubrechen. Todor erlebte doppelte Freiheit: Er fand zum Glauben an Jesus, er fand Arbeit und damit Sinn und Zukunft für sich und seine Familie.

Todor (32) lebt mit seiner Frau Elmira (26) und den drei Kindern Sofia (7), Krisia (5) und Teodor (1) in Krupnik im Südwesten Bulgariens. Sie teilen sich ein Haus mit Todors Eltern, wo sie ein eigenes Zimmer haben und die Küche mitbenützen.

Todor hatte schon immer eine Begabung für das Friseurhandwerk, aber er hatte keine Lehre gemacht und keinen ausgerüsteten Arbeitsplatz, deshalb verdiente er nur wenig Geld. Seit seiner Kindheit besuchte er die Kirche, aber als Jugendlicher verlor er das Interesse an Gott. Er und seine Frau lebten in Armut und machten damals eine schwierige Zeit mit vielen Konflikten durch. Sie wussten nicht, wie es weitergehen sollte.

Ganzheitliche Hilfe für die Familie

Als die Familie in das Familienpatenschaftsprogramm von Pro Adelphos aufgenommen wurde, waren sie an einem Tiefpunkt. Von da an erhielten sie materielle, emotionale und geistliche Unterstützung.

Emil, unser Mitarbeiter von Pro Adelphos, sagt heute: **«Es gab eine Zeit, in der es in Todors Familie sehr schwierig war. Seine Ehefrau und er hätten sich beinahe scheiden lassen. Mit Gottes Hilfe führte ich viele Gespräche mit ihnen. Ihre Lebenssituation hat sich grundlegend verändert. Jetzt sind Todor und Elmira ein starkes Paar.»**

Eine weitere Krise kam, als Todors Vater starb. Dieser Schicksalsschlag hat die ganze Familie erschüttert. Emils Familie hat in dieser schwierigen Zeit viele Stunden mit Todors Familie verbracht, weil sie die Gemeinschaft und den Trost bitter nötig hatten.

STARTHILFE IN DIE EIGENSTÄNDIGKEIT

Die grosse Wende

Dank Emils Unterstützung haben sich in Todors Leben zwei Dinge zum Positiven verändert: Seine Beziehung zu Gott wurde wiederhergestellt – und er konnte erfolgreich seinen eigenen Friseursalon eröffnen.

Todor erzählt strahlend: «Ich gehörte zu den Menschen, die einen Anstoss brauchten, um aufzuwachen und sich Gott zuzuwenden. Emil hat mich ermutigt, den Herrn wieder zu suchen und ihm nachzufolgen. Dafür werde ich immer dankbar sein. Durch unsere Gespräche ist in mir ein grosses inneres Bedürfnis entstanden, zu Gott zurückzukehren. Die beste Entscheidung meines Lebens war, mich Jesus zuzuwenden und ihm mein Leben zu übergeben.»

Emil wurde ein enger Freund und Berater. Todor sagt: **«Emil ist wie ein zweiter Vater für mich: Ich vertraue ihm alles an. Ich weiss, dass ich ihn immer um Rat fragen kann, weil ich weiss, dass er mich liebt und bereit ist, mir und meiner Familie bei allen Problemen zu helfen.»**

Todors Veränderung erfasste die ganze Familie. Nun besuchen sie alle gemeinsam regelmässig die Kirche. Pro Adelphos arbeitet eng mit Kirchgemeinden, Behörden und Schulen zusammen. So werden die Familien Teil eines Beziehungsnetzes und erfahren Unterstützung und Freundschaft.

Arbeit und Sinn

Emil erkannte schnell, dass Todor eine grosse Chance hatte, als Friseur erfolgreich zu sein, wenn er die nötige Starthilfe bekommen würde. So unterstützte Pro Adelphos Todor mit einem Selbsthilfeprojekt. Er konnte einen Salon mieten, der mit Hilfe von Pro Adelphos eingerichtet und ausgestattet wurde. Um seinen Beruf gründlich zu erlernen, hat er Kurse besucht, und er ist weiterhin motiviert, sich zu entwickeln und sich neue Fertigkeiten anzueignen.

«Ich kann dir sagen, dass es in der ganzen Region keinen besseren Friseur gibt als Todor. Sogar Leute, die weit entfernt wohnen, kommen zu ihm, um sich die Haare schneiden zu lassen, vor allem, wenn eine Hochzeit oder ein grosses Fest ansteht», erzählt Emil stolz.

Lohnt sich so ein Projekt? Emil: «Es war sehr sinnvoll, dieser Familie mit einem Selbsthilfeprojekt zu helfen. Todors Geschäft läuft seit über einem Jahr gut, für zukünftige Investitionen kann er selbst aufkommen.» Er fügt hinzu: «Todor ist äusserst verantwortungsbewusst und liebt seine Arbeit.»

Jesus im Friseursalon

In seinem Coiffeursalon steht Todors Glaube im Mittelpunkt.

«In meinem Berufsalltag treffe ich viele verschiedene Menschen, deshalb habe ich einige Verse aufgehängt», erklärt Todor. «Die meisten meiner Kunden fragen mich, ob ich Christ bin, wenn sie die Verse lesen, und auf diese Weise kann ich ihnen von Jesus erzählen und mein Zeugnis weitergeben.»

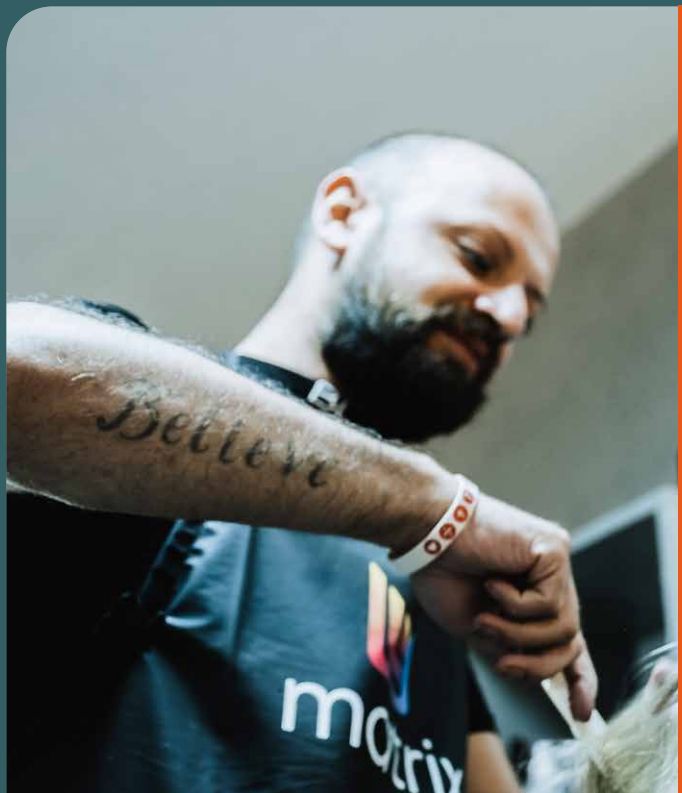
So leuchtet das Licht der Liebe Gottes nicht nur in Todors Familie, sondern strahlt durch sein Zeugnis auch täglich in das Leben vieler anderer Menschen.

Helfen Sie den Ärmsten aus der Abwärtsspirale

Sinti und Roma am Rande der Gesellschaft

Sinti und Roma machen in Bulgarien etwa 10 Prozent der Bevölkerung aus. Die meisten von ihnen sind in einem verhängnisvollen Kreislauf aus Armut, Hoffnungslosigkeit, geringem Selbstwertgefühl und Diskriminierung gefangen.

Zwar besuchen zwischen 80 und 90 Prozent der Roma-Kinder eine Grundschule, doch viele brechen diese aufgrund mangelnder Unterstützung vorzeitig ab. Später ist es wegen der fehlenden Bildung schwierig, eine angemessen bezahlte Arbeit zu finden und der Teufelskreis setzt sich fort. Zur Armut hinzu kommen oft Beziehungsprobleme, Konflikte, Alkoholmissbrauch und ein Gefühl der Hoffnungslosigkeit, was die Zukunft angeht.



Konkrete Hilfe

Mit verschiedenen Projekten wirkt Pro Adelphos in Bulgarien und unterstützt Romafamilien, beim Beispiel von Todor mit einer Familienpatenschaft, dem Gemeinschaftszentrum und dem Selbständigkeitsprogramm. Nun ist Todor so unabhängig und selbständig geworden, dass er sogar anderen helfen kann.

Eine **Familienpatenschaft** ist eine wunderbare Möglichkeit, Nächstenliebe praktisch zu leben. Lassen auch Sie Ihr Licht leuchten, indem Sie eine Patenschaft für eine Familie in Osteuropa übernehmen. Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen oder kontaktieren Sie Carla Rodrigues: crodrigues@proadelphos.ch, 052 577 41 58

Schreiben Sie Geschichte!

Mit dem Selbständigkeitsprogramm kommt Leben zum Blühen

Es braucht gar nicht so viel, um aus der Armut auszubrechen:

Eine einmalige Investition, Hoffnung, Begleitung und Ermutigung von jemandem, der eine Begabung erkennt und diese fördert.

Todor brauchte Emil, der mit ihm eine tiefe Freundschaft aufbaute. Emil traute ihm zu, dass er alle Herausforderungen meistern würde. Zudem benötigte seine Familie die **Familienpatenschaft,** um die **Notzeit zu überbrücken.** Auch die **Beratung** und das **Gebet** waren entscheidend, dass Todor mit seinem verkorksten Leben **Hoffnung** gewinnen konnte. Durch die verlässlichen Beziehungen und die Vorbildfunktion wurde auch seine **Ehe stabilisiert** und statt gegeneinander zu kämpfen, engagieren sich Todor und Elmira jetzt miteinander, sie sind ein Team geworden.

Auf diesem Boden brauchte Todor nur einen **kleinen Anstupf, um aufzublühen.** Mit der Einrichtung für seinen Coiffeursalon, welche er durch die Spenderinnen und Spender von Pro Adelphos erhielt, gelang es ihm, erfolgreich und selbständig zu werden.

Durch die erfahrene Hilfe und die Aufnahme ins Selbständigkeitsprogramm ist Todor unabhängig von der Hilfe von Pro Adelphos geworden. Er benötigt die Familienpatenschaft nicht mehr, da er mit dem Erlös seines Friseursalons für seine Familie sorgen kann.

Er setzt sich nun ehrenamtlich für Pro Adelphos ein, indem er sich im Gemeinschaftszentrum in der Hausaufgabenhilfe einbringt und armutsbetroffene Senioren kostenlos frisiert.

Das Geld der Familienpatenschaft kann jetzt einer neuen Familie zu Gute kommen, welche aktuell in Not ist. Sobald sich auch diese Familie stabilisiert, kann sie ins Selbständigkeitsprogramm aufgenommen werden und wiederum unabhängig werden.

Es braucht gar nicht so viel, um die Lebensumstände vieler notleidender Familien entscheidend zu verbessern...

Schreiben auch Sie Geschichte und verhelfen Sie einer Familie mit Ihrer Unterstützung zu Selbständigkeit und Stabilität!

Todor hilft nun anderen und frisiert ältere Menschen ehrenamtlich

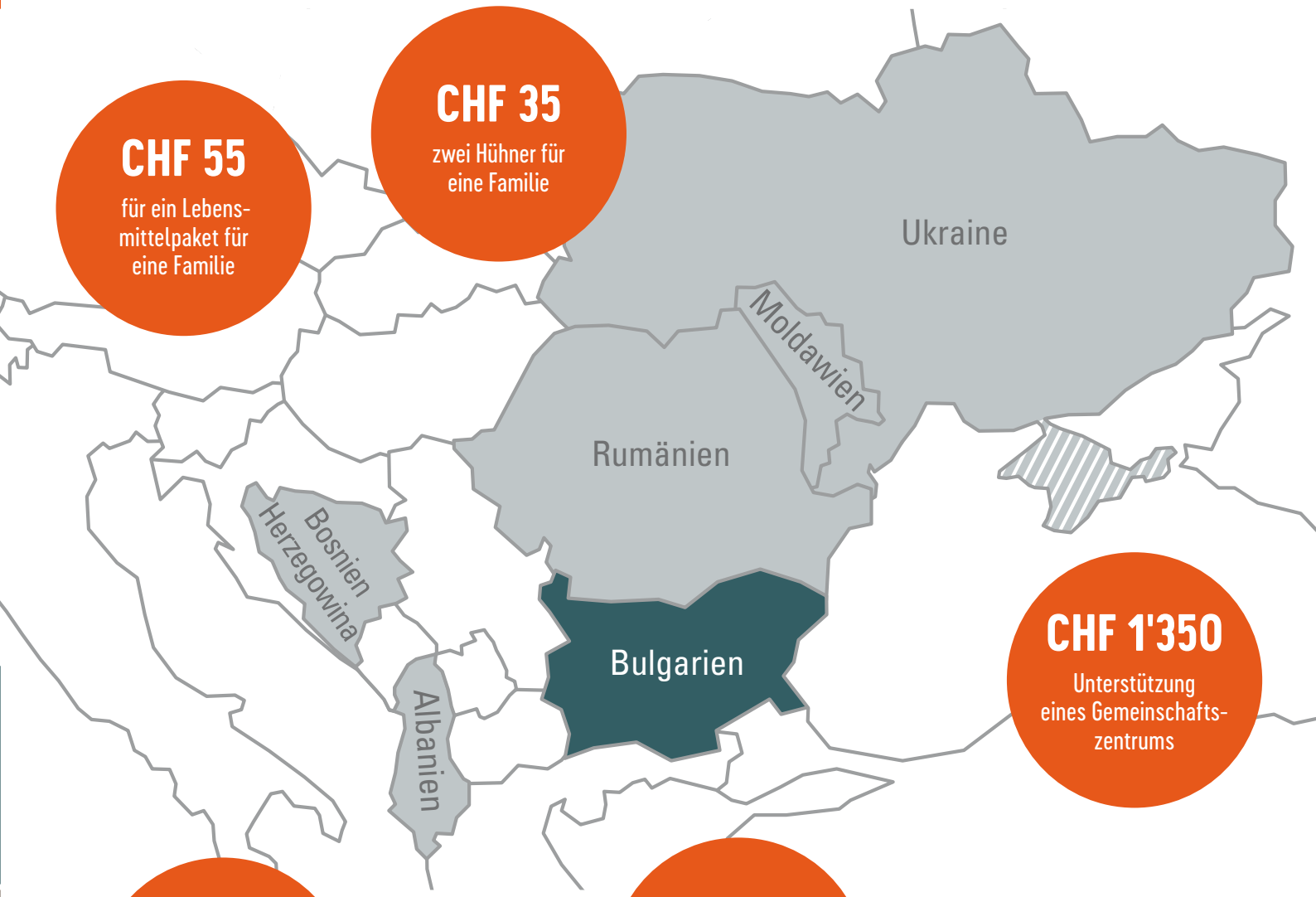
Todor engagiert sich auch als Nachhilfelehrer im Gemeinschaftszentrum

HELFEN SIE NACHHALTIG!

SPENDENBEISPIELE

Teilt euer Brot mit den Hungrigen, nehmt Obdachlose bei euch auf, und wenn ihr einem begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider! Helft, wo ihr könnt, und verschliesst eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen!

Jesaja 58,7



SCAN ME

Selbstverständlich können Sie auch einen freien Betrag wählen. Jeder Franken zählt. **Vielen Dank für das, was Sie geben.**

Wir behalten uns vor, Ihre Spende dort einzusetzen, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Besuchen Sie unsere Website **proadelphos.ch** oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.

Stiftung Pro Adelphos | Palmstrasse 16 | 8400 Winterthur | 052 233 59 00 | info@proadelphos.ch | **www.proadelphos.ch**